

Queens & Bandits machen Laune

Karlsruher Band lässt sich im Rantastic unter freiem Himmel vom Publikum feiern

Es ist genau das richtige Wetter. Strahlender Sonnenschein und ein laues Lüftchen. Also ideal, um die Sommerspecials im Biergarten der Rantastic Kleinkunsthöhle einzuleiten. Das dachten sich auch die Gäste, die den Klängen der Musiker aus dem Karlsruher Umland von „Queens & Bandits“ lauschten.

Mit Miley Cyrus Version des Dolly Parton Hits „Jolene“ eröffnete die Band dann sanft, rockig aber melodisch ihr Konzert, um dem Publikum den Abend zu versüßen und ein bisschen das Wochenende einzuläuten. Die fünf Musiker covern bekannte Rock-Songs, mögen schöne Melodien aber auch Beats und Riffs und machen jeden Song mit individuellen Arrangements zu ihrem eigenen. Die fünf hatten ein bisschen ein hartes Los mit dem Publikum. Denn im Biergarten sitzt es sich einfach gemütlich und so sind die Zuhörer eher passiv, als dass sie bei jedem Lied mitgehen und lauthals klatschen. An der Musik kann es jedenfalls nicht liegen, denn die macht Laune.

Up-beat sind die Amy McDonald Hits „This Is The Life“ und „Dream On“, die die Musiker gerne spielen. Die Schottin gehöre zu einer ihrer Lieblingsinterpretinnen lassen Queens & Bandits ihr Publikum wissen und die Musik fließt ihnen einfach von den Fingern. „I'm A Bitch“



DIE FÜNF MUSIKER aus dem Karlsruher Umland covern bekannte Rock-Songs, mögen schöne Melodien, machen aber jeden Song mit individuellen Arrangements zu ihrem eigenen. Foto: Ottr Müller

von Alanis Morissette ist auch so ein Song, der perfekt zur Biergartenatmosphäre passt – wenn man ein bisschen rockiger unterwegs ist, versteht sich. Mel C und Bryan Adams Hit „Baby When You're Gone“ singen die beiden

Sängerinnen von Queens & Bandits, Stefanie und Annika, im Duett, was ebenfalls funktioniert, wenn man Bryan Adams gerade nicht zur Hand hat. „My Heart Is Beating Like A Jungle Drum“ von Emiliana Torrini liefert den Karls-

ruhern viel Angriffsfläche. Schlagzeu-ger Christian hat ein Fest und Sängerin Annika macht die passenden Sounds mit der Stimme dazu. Süß ist das „All About The Bass“ von Meghan Trainor, das genau zu Sängerin Stefanie passt,

die ihren Babybauch munter auf der Bühne präsentiert und es mit Humor nimmt. Natürlich ist auch ihre Stimme bestens für den Song geeignet. Omis „Cheerleader“ ist ein bisschen sarkastisch. Der Song über eine anhängliche Frau ist eingänglich aber nicht nett. Das sozialkritische Lied „Royals“ von Lorde passt irgendwie da schon besser zu den Queens & Bandits. Drummer Christian ist Beatles-Fan. Ohne die Fab Four wäre musikalisch vieles nicht möglich gewesen, findet er und so schleicht sich immer ein Titel der Pilzköpfe seinen Weg ins Repertoire der Band. Momentan haben sie „We Can Work It Out“, gefolgt von „Hard Days Night“ im Gepäck, die im Publikum Erinnerungen auslösen. In eine ganz andere Kiste greifen die Musiker mit „Down On The Corner“ von Creedance Clearwater Revival. Dass sie jedoch auch Drama und große Gefühle drauf haben bewiesen die Karlsruher mit Lady Gagas und Bradley Coopers Liebeslied „Shallow“. Queens & Bandits sind zwei Rock-Königinnen und drei Pop-Banditen, die Rock- und Pop-Coversongs kreativ aufpolieren. Die fünfköpfige Band sind Stefanie (Gesang), Annika (Gesang, Gitarre), AxxL (Gitarre & Backgroundgesang), Charles (Bass) und Christian (Drums, Percussion). Beatrix Ottr Müller